



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein großes, fast neues Haupt-Regal, mit Nische, 60 Stück kleinen und 48 Stück großen Schubkasten, so wie eine Ladentafel mit Schubkasten, ein schön gearbeiteter nußb. Wäschrack mit gutem franz. Schloß und Schlüssel (ein Meisterstück), nebst mehren Vasis und Utensilien, sind billig zu verkaufen. Käufer haben sich zu melden, früh von 9 bis 12 Uhr, Neustadt-Dresden, Hauptstraße Nr. 170. drei Treppen.

2) Ein ganz neues Flügel-Pianoforte, von Conrad Graf in Wien, ist zu verkaufen und im priv. Adresscomptoir das Nähere zu erfahren.

3) Horn-Abgang aller Art, als: Hornspähne, Schuhe von Rind, Kälbern und Schweinen, auch Stöhrhörner u. s. w., alles gut getrocknet, wird fortwährend gekauft von

Ch. Borott, Webergasse Nr. 144.

4) Große Brüdergasse Nr. 287. vier Treppen wird ein Liebhaber zu einem Windspiel von brauner Farbe gesucht, nicht um vielen Gewinn, sondern um eine gute Herrschaft gedachten Hundes.

5) Zwei schlagende Nachtigallen, ein schönes Meß-Stativ mit Zubehör und eine Zündmaschine sind zu verkaufen: Webergasse Nr. 128. zwei Tr.

Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Da sich durch den Tod des bisherigen Pächters des Gasthofes au bon marche zu Moritzburg bei Dresden dessen Pacht zu Ostern 1830 erlediget, so soll genannter Gasthof, nebst den dazu gehörigen Feldern, Wiesen, der Brennerei und dem Inventario, anderweit von Ostern d. J. an verpachtet werden, und haben sich die Pachtlustigen, unter Nachweisung über ihr Betragen und ihre Vermögensumstände, bis zum 8. März 1830 persönlich, oder in frankirten Briefen, diese unter der Adresse F. H. A. F., große Brüdergasse Nr. 268. eine Treppe hoch zu melden, allwo die Pachtbedingungen einzusehen und die sonstigen Nachrichten zu erlangen sind. Dagegen werden die Pachtlustigen spätestens bis zum 22. März d. J. von dem Entschlusse der Frau Besitzerin benachrichtiget werden. Dresden, am 8. Februar 1830.

2) Der in der großen Frauengasse Nr. 391. im 2ten Stock Wohnende benöthigt vom 15. März bis zum 1. Sept. l. J. einer Wohnung, die im ersten Stockwerke und wenigstens aus 4 möblirten Zimmern, einer Speise- und Bedientenkammer,

als auch einer Küche, Stallung und Wagenremise für 2 Wagen bestehen möchte; wer solche zu vermieten hätte, geruhe, sich in genannter Wohnung zu erkundigen.

3) In dem vor dem Ziegelschlage neu erbauten Hause ist die Hälfte der ersten Etage, bestehend aus 3 bis 4 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche und Vorhaus nebst Garten, so wie das ganze Parterre daselbst von jetzt an zu vermieten, auch kann Stallung dazu abgelassen werden. Das Nähere bei dem Besitzer daselbst Nr. 76.

4) An der Elbe Nr. 28. sind zwei freundliche Wohnungen von Ostern 1830 an stille, ordnungsliebende Familien oder einzelne Herren mit oder ohne Möbeln zu vermieten. Nähere Nachricht 2 Treppen daselbst.

5) Ein in der Vädergasse (sonst Lochgasse) gelegenes Verkauf-Gewölbe, nebst Schreibstube und Niederlage, ist von jetzt an zu vermieten und zu Ostern d. J. zu beziehen. Das Nähere gr. Kirchgasse im Hübel'schen Brauhause Nr. 507. zwei Tr.

6) Zu Ostern d. J. ist eine kleine, helle Hinterwohnung an stille, kinderlose und ordnungliebende Leute billig in der gr. Frauengasse Nr. 381. zu vermieten. Das Nähere daselbst 2te Etage im Hintergebäude.

7) Vor dem Bauener Thore, am Anfange der Bauener Straße, links, in dem mit Nr. 9. bezeichneten Garten, ist ein Haus, ganz oder getheilt, so wie auch ein Pavillon, zu vermieten. Das Nähere ist im Posthause 1 Tr. zu erfahren.

8) Auf ehemaligem Engelhardt's, Ostra-Allee Nr. 29., ist von Ostern an in der ersten Etage eine freundliche Wohnung, so wie auch das Parterre zu vermieten. Näheres wird an der Kreuzkirche Nr. 522. 1ste Etage ertheilt.

9) Zu Ostern d. J. ist äußere Rampische Gasse Nr. 206. eine freundliche Parterrestube nebst Kammer und Küche zu vermieten. Das Nähere daselbst beim Hausmann.

10) In einer sehr belebten Straße steht ein helles, trocknes und geräumiges feuerfestes Parterre von künftige Ostern an zu vermieten. Es würde sich sowohl zu einem Gewölbe oder sonstigen Verkauf-Local, wie auch zu einer Wirthschaft, oder da ein Theil als Stallung für 5 bis 6 Pferde benutzt werden kann, für einen Pferdebesitzer sehr vorthelhaft eignen. Das Nähere erfährt man große Brüdergasse Nr. 270.